



Casa Niños Rosa Maria Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.

1. Vorsitzende: Erika B. Anderer
2. Vorsitzender: Christian Pfeifer

Leopoldstr. 45, 76337 Waldbronn, Tel. 07243/61864, Fax: 07243/729774
Volksbank Karlsruhe e.G., IBAN: DE39661900000070043009, BIC: GENODE61KA1
VR 919 Amtsgericht Ettlingen, Steuer Nr. 31197/20856 Finanzamt Ettlingen
E-Mail: info@kinderhaus-honduras.de www.kinderhaus-honduras.de

November 2014



Liebe Freundinnen und Freunde,

heute melde ich mich aus Honduras. Es war sehr heiss (35 Grad) hier; die Sonne brannte stark. Im Sueden haben die Bauern ihre ganze Ernte verloren, weil es kein Wasser gab. Jetzt hat es ununterbrochen geregnet, vor allem im Norden und auch im Sueden. Die Fluesse sind ueber die Ufer getreten und haben Haeuser und Menschen mitgerissen. In Tegucigalpa hat es 12 Stunden lang "geschuettet".

Die Landessituation hat sich mit der neuen Regierung kaum veraendert. Noch immer werden Menschen umgebracht und keiner weiss warum. Die wirtschaftliche Lage in Honduras hat sich sehr verschlechtert. Es herrscht eine staendige Arbeitslosigkeit; der Elektrokonzern hat gerade 1.000 Mitarbeiter entlassen. Die Leute demonstrieren in den Strassen.

In unserem Heim haben wir 6 neue Kinder aufgenommen. Es sind misshandelte Kinder, auch einige, die wegen der Armut nicht in ihren Familien versorgt werden koennen. Zwei unserer grossen Maedchen machen in diesem Jahr ihr Abitur. Sie absolvieren danach ein Soz. Jahr in unserem Heim und in der Schule.



Bessy

Paula

Michel

Alexandra

Maria de los
Angeles

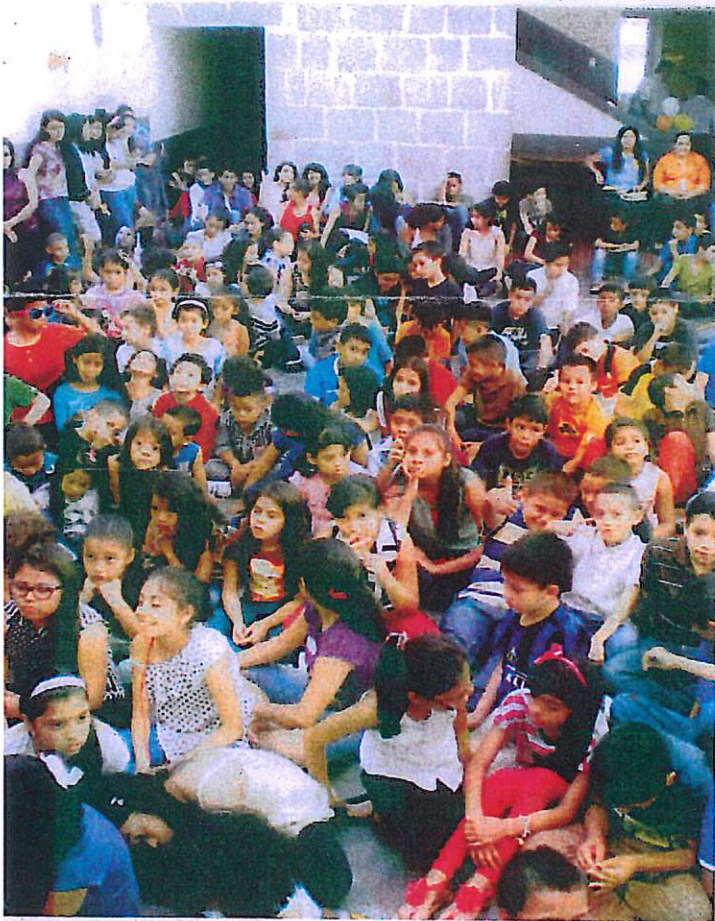
Jenny



Im November werden wir das Schuljahr 2014 beenden.. Wir hatten viele Aktivitaeten.
Zwei will ich besonders nennen:



Kindertag



Unabhaengigkeitstag
Unsere Schueler mit den neuen Trommeln



Wir werden im naechsten Jahr die Moeglichkeit schaffen, dass unsere Schueler vom Kindergarten bis zum Abitur an unserer Schule bleiben koennen. Fuer unsere Grundschule und Colegio erhielten wir vom Erziehungsministerium bereits die permanente Genehmigung zum Unterrichten.



In diesem Rundbrief moechte ich unserem guten Freund, Prof.Dr.med. Willi Mueller , der im September verstorben ist, gedenken. Er stand mir, dem Hogar sowie den Kindern immer mit Rat und Tat zur Seite. Wir werden ihn vermissen; sind aber auch sehr dankbar, dass er uns so lange begleiten konnte. Er hat auch mit seiner Frau Dr. Martha Mueller viel fuer Honduras getan. Zusammen mit den Einwohnern von Speyer und dem Rotary-Club Speyer konstruierte er Haeuser fuer Familien, die waehrend der Sturmflut 1998 ihr zuhause verloren hatten. In dieser Zeit hat er auch stundenlang Leute behandelt. Danke.

Von hier aus wuenschen wir Ihnen nunmehr eine schöne Adventszeit und ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Wir danken Ihnen vor allem fuer Ihre treue Unterstuetzung innerhalb des letzten Jahres. Wir wissen, dass wir nur durch Ihre Hilfe existieren koennen.

Viele Gruesse von mir, den Kindern und allen Mitarbeitern

Shoe R. Blattn

*Ich schließe mich allen
Dank und allen guten
Wünschen von
Rosemarie an
Ihre Erika S. Mueller*

